

COVID-19: Wann ist ein Labortest sinnvoll?

Liebe Patientin, lieber Patient,

das neue Coronavirus löst eine Erkrankung namens COVID-19 aus. Trotz der zunehmenden Verbreitung der Erkrankung ist ein Labortest nur dann sinnvoll, wenn ein Risiko besteht, dass man sich mit dem Coronavirus angesteckt hat. **Ohne Krankheitszeichen ist eine Testung generell nicht sinnvoll.** Wenn man gesund ist, sagt ein Test auf COVID-19 nichts darüber aus, ob man später krank werden kann.



Eine Laboruntersuchung wird durchgeführt, wenn



- Sie akute respiratorische Symptome jeder Schwere zeigen **und/oder** einen Verlust von Geruchs- und Geschmackssinn spüren
- Sie Kontakt zu einem bestätigtem COVID-19 Fall bis max. 14 Tage vor Erkrankungsbeginn **und** Sie typische Krankheitszeichen haben

Zur Risikogruppe gehören Personen ab dem 50–60. Lebensjahr, Raucher, stark adipöse Menschen und Personen mit Vorerkrankungen des Herz-Kreislaufsystems (z. B. KHK und Bluthochdruck) und des Stoffwechsels (z. B. Diabetes mellitus) sowie Personen mit chronischer Lungenerkrankung (z. B. chronische Bronchitis), chronischer Lebererkrankung, Krebserkrankungen und Immunschwäche.

Typische Krankheitszeichen sind:

- **Häufig:** Geruchs- und Geschmacksstörungen, Fieber, allgemeine Schwäche, Müdigkeit, Kopf- und Gliederschmerzen, Husten (mit und ohne Auswurf) ggf. mit Kurzatmigkeit
- **Gelegentlich:** Halsschmerzen, Durchfall

